

Bad Wörishofen, 13.03.19

UNTERALLGÄU RUNDSCHAU vom 13.03.2019

Wirtshausspektakel kehrt zurück

Wiederaufnahmepremiere an diesem Donnerstag

Bad Wörishofen Das Musiktheater über die Geschichte des Reinheitsgebots für Bier von 1516 wird von Donnerstag bis Samstag, 14. bis 16. März, vom VolksMusical-Ensemble in der Tenne des Gasthauses Adler in Bad Wörishofen umgesetzt. Unter der Leitung von Sanni Risch spielt das achtköpfige VolksMusical-Orchester zum historischen Drei-Gang-Menü. Am 23. April 1516 erließen die Wittelsbacher Herzöge Wilhelm IV. und Ludwig X. innerhalb einer neuen Landesordnung eine Vorschrift, nachdem „zu keinem Bier mehr Stücke als allein Gersten, Hopfen und Wasser verwendet und gebraucht werden sollen“. Sie erweiterten so einen Erlass ihres Vaters von 1487 („Münchner Reinheitsgebot“) auf das ganze Fürstentum Bayern. Diese Vor-

schrift war eine Reaktion auf zahlreiche Klagen über schlechtes Bier: Um ihren Gewinn trotz steigender Rohstoffpreise zu sichern, reagierten viele Brauer mit einer schlechteren Qualität. Zutaten wie Hirse, Wacholder, Ochsen-galle, Roggen Weizen, Kienruß, Sumpfporst oder Bil-senkraut wurden dem Brauvor-gang zugesetzt. Ein weiterer Grund für den Erlass war die Sicherstellung der Lebensmittel-versorgung: Der wertvollere Weizen oder Roggen war nur den Bäckern vorbehalten. Das Reinheitsgebot von 1516 ist das älteste, noch heute gültige Le-bensmittelgesetz der Welt. Wenige Restkarten für die Wie-deraufnahmepremiere am Don-nerstag sowie für die Auffüh-rung am Samstag gibt es bei der Mindelheimer Zeitung in Bad Wörishofen und Mindelheim.



Die 22 Darsteller des Wirtshausspektakels „Anno 1516“ agieren in-mitten des Publikums im Bad Wörishofer Gasthaus Adler. Foto: agt